



engagiert

Das Kraftwerksforum unterstützt Regionales Engagement

Das Kraftwerksforum Datteln hat sich für eine Förderung der ersten beiden Projekte im Bereich Regionales Engagement ausgesprochen.

Beruf bemühen“, sagte Gephard Reichwald, der das Projekt im Forum vorstellte. Schon jetzt betreut die Waltrop Akademie für Bildung & Beruf Ehrenamtliche, die regelmäßig in Schulen gehen, um dort die Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt oder auf weiterführende Schulen vorzubereiten. Die Arbeitsgruppe wird die Strukturen der Akademie nutzen und das Projekt in Datteln und Waltrop ausbauen: Geplant sind z.B. Bewerbungstrainings oder Knigge-Seminare für die Jugendlichen und der verstärkte Besuch von Berufstätigen, die über ihre Arbeit erzählen. Das Forum hat sich darauf verständigt, für vorerst ein Jahr den Übergang von der Schule in den Beruf an der Hauptschule Datteln und der Gesamtschule Waltrop zu fördern. E.ON wird das Übergangsmanagement an den beiden Schulen mit 5.000 Euro pro Jahr unterstützen, damit erforderliche Materialien beschafft und Kurse angeboten werden



Die Arbeitsgruppen stellen ihre Ideen vor.

Zwei Arbeitsgruppen, die aus dem Workshop Regionales Engagement im Januar entstanden waren, stellten Ende November im Kraftwerksforum ihre konkreten Planungen für Projekte im Bereich Regionales Engagement vor. Die Mitglieder des Forums diskutierten über die Ausgestaltung und sprachen sich anschließend für eine Förderung aus: Die Projektideen gehen nun in die Umsetzungsphase.

Mechatroniker, Einzelhandelskaufmann, medizinische Fachangestellte – das sind nur einige der Berufswünsche von Jugendlichen aus Datteln und Waltrop. Aber reicht der Abschluss dafür? Wo und wie kann ich mich bewerben? Und was für Berufsfelder gibt es darüber hinaus? Diesen und noch vielen weiteren Fragen nimmt sich die Arbeitsgruppe Übergangsmanagement an. „Wir möchten uns um eine nachhaltige Förderung des Übergangs von Schule in den

können. Das Forum begrüßte die Idee, schon vorhandene Strukturen zu nutzen und diese auszubauen. So werde der Gedanke von Vernetzung und Kooperation in der Region gelebt.

E.ON-Projektleiter Dr. Andreas Willeke und Kraftwerksleiter Matthias Hube erklärten sich außerdem spontan dazu bereit, falls dies gewünscht wird, in den Schulen über ihre Arbeit zu berichten sowie verschiedene Ausbildungsberufe vorzustellen. Des Weiteren erhalten etwa 120 Jugendliche der Hauptschule Datteln kostenfrei Bewerbungsbilder: Ein Fotograf hat die Bilder gemacht, die Waltrop Akademie wird die Bilder drucken.

Mit Begriffen wie Parcours, Rampe und Kunststücke fing die Vorstellung des Projekts der zweiten Arbeitsgruppe an. Die Gruppe intergenerationelles Lernen hat begonnen, auf dem Vereinsgelände des TV Datteln 09 eine Dirt Bike Bahn zu errichten:

Fortsetzung Seite 2

Kraftwerksforum unterstützt Regionales Engagement

Fortsetzung von Seite 1

ein Fahrrad-parcours auf unbefestigtem Boden, mit Hügeln, Rampen und Hindernissen. „Für uns lag es nahe, das Gelände des Vereins zu nutzen: Unser Sportgelände liegt außerhalb, deshalb werden auch keine Anwohner durch Lärm gestört“, erklärte Dr. Konrad Stolzenberg von der Arbeitsgruppe. Die Baugenehmigung liegt vor, erste Baumaßnahmen sind getätigt, 2012 soll der reguläre Sportbetrieb beginnen. Später soll eine kleine Fahrradwerkstatt auf dem Vereinsgelände eröffnet werden, in der ältere Vereinsmitglieder, Eltern und Freiwillige gemeinsam mit den Jugendlichen Fahrräder reparieren und wo Fahrräder ausgeliehen werden können.



Die Teilnehmer des Workshops diskutieren das Engagement in der Region.

Wichtig war dem Forum, dass der Zugang sowohl Jugendlichen aus Datteln wie auch aus Waltrop ermöglicht wird. Auch empfahl das Forum, vor allem Kinder aus schlechter gestellten Familien anzusprechen. In Absprache mit den Forummitgliedern wird E.ON die Errichtungs- und Herstellungskosten – unter anderem die Kosten für das Material, für die Montage oder die Konstruktion – in Höhe von 3.200 Euro übernehmen.

Die Forummitglieder haben mit den Arbeitsgruppen abgesprochen, dass das Forum über die Erfahrungen und die Erfolge der Projekte regelmäßig informiert wird.

Der Workshop Regionales Engagement im Januar war die Fortsetzung der Zukunftswerkstatt, die vor rund dreieinhalb Jahren ins Leben gerufen wurde.

Zwischen den beiden Veranstaltungen hatte sich das Kraftwerksforum intensiv mit dem aktuellen Verfahren und dem Urteil des OVG auseinander gesetzt. Bei dem Workshop nahmen auch Mitglieder des Forums teil, aber vor allem Vertreter von lokalen Vereinen und Initiativen. Es ging in dem Workshop vor allem darum, Wege aufzuzeigen, wie das vorhandene Engagement besser an die Bedürfnisse der Region angepasst werden kann. Insgesamt vier Arbeitsgruppen hatten sich im Januar zusammen gefunden. Die Arbeitsgruppen „Übergangsmanagement“ und „Intergenerationelles Lernen“ haben ihre Projekte im November im Forum vorgestellt. Die beiden anderen Arbeitsgruppen – „Kultur, Sport und Bildung vor Ort“ sowie „Regionale Biotoppflege“ – werden in einer der kommenden Forumssitzungen ebenfalls ihre Projekte vorstellen. Das Ziel des Regionalen Engagements ist es, die Vernetzung der Region zu fördern und ehrenamtliche Projekte voranzutreiben.



Schon bei dem Workshop im Januar gab es zahlreiche spannende Ideen.

Der Prozess im Überblick

Was vor dem Workshop geschah



Zweite Runde



Impressum

Redaktion

IFOK GmbH Berliner Ring 89 64625 Bensheim www.ifok.de

Lisa Hirn Tel. (0 6251) 8416-30 Fax (0 6251) 8416-16

E-Mail: info@kraftwerksforum-datteln.de